HELVETICA 1999

Die Münze

«150 Jahre Post»

Die Bildseite der Münze zeigt die poetische Darstellung eines Briefträgers, der einen Liebesbrief rund um die Welt zustellt. Am oberen Bildrand sind die Jahrzahlen «1849-1999» angebracht. Die Wertseite weist innerhalb eines reichen Ornamentes die Wertangabe «20 FR», darüber die Bezeichnung «CONFOEDERATIO HELVETICA» und darunter die Jahreszahl «1999».





Charakteristika

Münzbild

«150 Jahre Post»

Künstler

Claude Sandoz, Luzern

Technische Daten

Legierung: Silber 0,835

Gewicht: 20 g

Durchmesser: 33 mm

Gesetzlicher Nennwert

20 Schweizerfranken

Ausgabetag

21. Januar 1999

Auflage

Normalprägung, unzirkuliert: 91 000 Stück (zu Fr. 20.–) Polierte Platte im Etui: 12 000 (zu Fr. 50.– inkl. MWSt) Numisbrief mit eingelegter Münze in Stempelglanz: 80 000 Stück (zu Fr. 30.– inkl. MWSt)

Prägung

'swissmint'
Offizielle Münzstätte der
Schweizerischen
Eidgenossenschaft

Ausgabe

'swissmint'

Tel. 031 - 322 60 68 (Marketing)

Fax 031 - 322 60 07



Offizielle Gedenkmünze der Schweiz



150 Jahre Post





HELVETICA Offizielle Gedenkmünzen der Schweiz

Seit 1936 gibt die Schweizerische Eidgenossenschaft Gedenkmünzen zu aktuellen Themen heraus. Als Kennzeichen dieser offiziellen Gedenkmünzen wurde eigens das Label HELVETICA geschaffen.

Diese Münzen werden von bedeutenden Schweizer Künstlerinnen und Künstlern gestaltet. In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur führt die 'swissmint' Gestaltungswettbewerbe durch oder erteilt Einzelaufträge.

Der Reinerlös aus dem Verkauf der Gedenkmünzen ist traditionsgemäss für die Förderung von kulturellen Projekten in der Schweiz bestimmt.



150 Jahre Post

Am 28. November 1848 verfügte die Bundesversammlung die Übernahme des Postwesens durch den Bund ab dem 1. Januar 1849. Der Bund löste damit die bestehenden 17 kantonalen Regiebetriebe ab. Am 4. Juni 1849 erschienen die beiden ersten eidg. Postgesetze: Postregal und Postorganisationsgesetz.

Am 1. Oktober 1849 erlangte das erste Tarifgesetz Rechtskraft; von diesem Tag an arbeitete unsere Post nach einheitlichen Taxen und Vorschriften.

halten endgültiger Wohnort in Luzern. Seit 1983 Lehrauftrag an der «Ecole supérieure d'art visuel» in Genf. Seit 1993 Mitglied der Eidgenössischen Kunstkommission. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Anfangs 1997 Beginn eines neuen Arbeitszyklus in der Karibik (Anse-Chastenet, St. Lucia) mit Malereien, Skulpturen, Photos, Video und Musiktapes.

fender Künstler, Nach ver-

schiedenen Auslandaufent-

Der Künstler

Der Künstler Claude Sandoz, geboren am 14. März 1946 wuchs in Zürich auf. Besuch der Kunstgewerbeschule Bern und seit 1966 freischaf-

Post

